



Erlebnisabend am Mittwoch, den 25. September 2019 um 18 Uhr auf dem ehemaligen Betriebsgelände (Am Bauhof 1, 64807 Dieburg)

Dieburger Tonwaren – Keramikproduktion vom Handwerk zur Industrie

Im Juli erfuhr die erste Führung zur Sonderausstellung „Dieburger Tonwaren“ auf dem Werksgelände bereits großes Interesse.

So lädt das Museum Schloss Fechenbach zu einem weiteren Rundgang am 25. September auf dem ehemaligen Werksgelände ein.

Die für die Region bedeutende Tonwarenfabrik Dieburg ging aus dem Zusammenschluss der beiden Vorgängerbetriebe Tonwarenfabrik Darmstädter, vormals Grießinger, sowie der Firma Wilhelm Ebert hervor. 1937/38 erwarb die Burger Eisenwerke AG die seit 1935 unter dem Namen „Dieburger Tonwaren (DIETO)“ vereinigten Firmen.

Mit bis zu 400 Arbeitsplätzen wurde die Dieburger Tonwarenfabrik der größte Arbeitgeber der Stadt bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts und war damit von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung für die Region.

Auf den erhaltenen Teilen des Werksgeländes befindet sich heute der städtische Betriebshof sowie verschiedene Firmen. Die Gebäude sind Denkmäler der Industriekultur.

Der Rundgang erstreckt sich auf die öffentlich zugänglichen Flächen.

Beginn der Führung: 18 Uhr

Treffpunkt: Am Bauhof 1, 64807 Dieburg

Ausstellungsdauer: Dienstag, 23.7. bis Sonntag, 3.11.2019

Teilnahmegebühr: 3 Euro

Weitere Informationen unter:

Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8

64807 Dieburg

Tel.: 06071/2002 460

info@museum-schloss-fechenbach.de

www.museum-schloss-fechenbach.de